

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 86 (1999)
Heft: 6: Prototypen : zur Arbeit von Richard Buckminster Fuller (1895-1983)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne (EPFL) hat die zwei folgenden Professuren in ihrer Abteilung für Architektur zu besetzen:

1. PROFESSOR/IN FÜR ARCHITEKTURGESCHICHTE

Der/die zukünftige Professor/in zeichnet sich durch seine/ihre auf höchster internationaler Ebene anerkannte Kompetenz aus, welche er/sie durch eine intensive Publikationstätigkeit unter Beweis stellt. Die zu wählende Persönlichkeit leistet wesentliche Forschungsbeiträge im Bereich der modernen und zeitgenössischen Architekturgeschichte. Er/sie beschäftigt sich intensiv mit dem Bezug zwischen Architekturgeschichte und Entwurf.

2. ASSISTENZPROFESSOR/IN FÜR THEORIE UND GESCHICHTE DES STÄDTEBAUS

Die/der zukünftige Assistenzprofessor/in leitet eine Reihe wichtiger Aktivitäten, hauptsächlich in den Bereichen der Stadtgeschichte und Stadtentwicklung verschiedener Kulturkreise und der wichtigsten Theorien des Städtebaus seit dem achtzehnten Jahrhundert. Ein thematischer Schwerpunkt bildet die Beziehung zwischen städtebaulicher Praxis und Theorie.

Beide Stellen erfordern Talent und Freude am Unterrichten im Rahmen von Vorlesungen und Seminaren. Der /die Kandidat/in erstellt Wahlfachprojekte und nimmt an der Leitung von Diplom- und Doktorarbeiten teil. Ausgezeichnete wissenschaftliche Fähigkeiten, persönliche Ausstrahlung und Führungsqualität sind ausschlaggebend. Es wird Wert auf wissenschaftliche Forschung gelegt, die eine interdisziplinäre Zusammenarbeit (Architekturtheorie, Konstruktion) auf akademischer und beruflicher Ebene einschliesst. Kontaktfreudigkeit und Teamgeist werden vorausgesetzt. Beide Lehrstühle werden dem Institut de théorie et d'histoire de l'architecture (ITHA) angeschlossen.

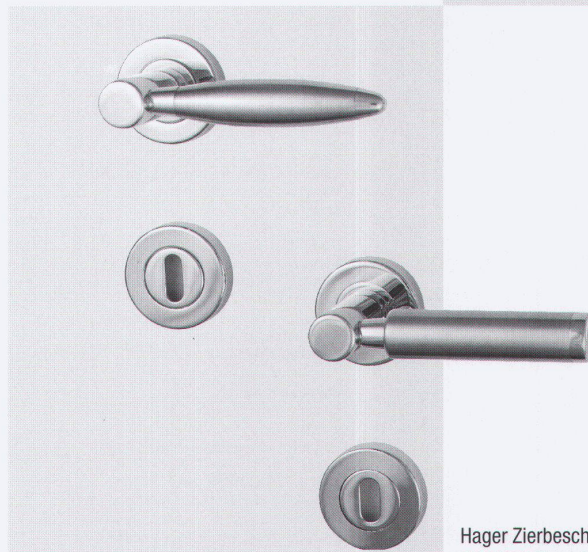
Bewerbungen bis 6. August 1999. Stellenantritt: nach Vereinbarung. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Interessierte Personen werden gebeten, die Einschreibeunterlagen bei folgender Adresse zu verlangen: **Présidence de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne, CE-Ecublens, CH-1015 Lausanne, Suisse**, oder per Fax unter der Nummer **+41 21 693 70 84**.

Weitere Informationen über die EPFL und ihre Architekturabteilung können via Internet <http://www.epfl.ch>, <http://dawwww.epfl.ch>, <http://admwww.epfl.ch/pres/profs.html> oder <http://research.epfl.ch/> abgefragt werden.

HAGER

ZIERBESCHLÄGE

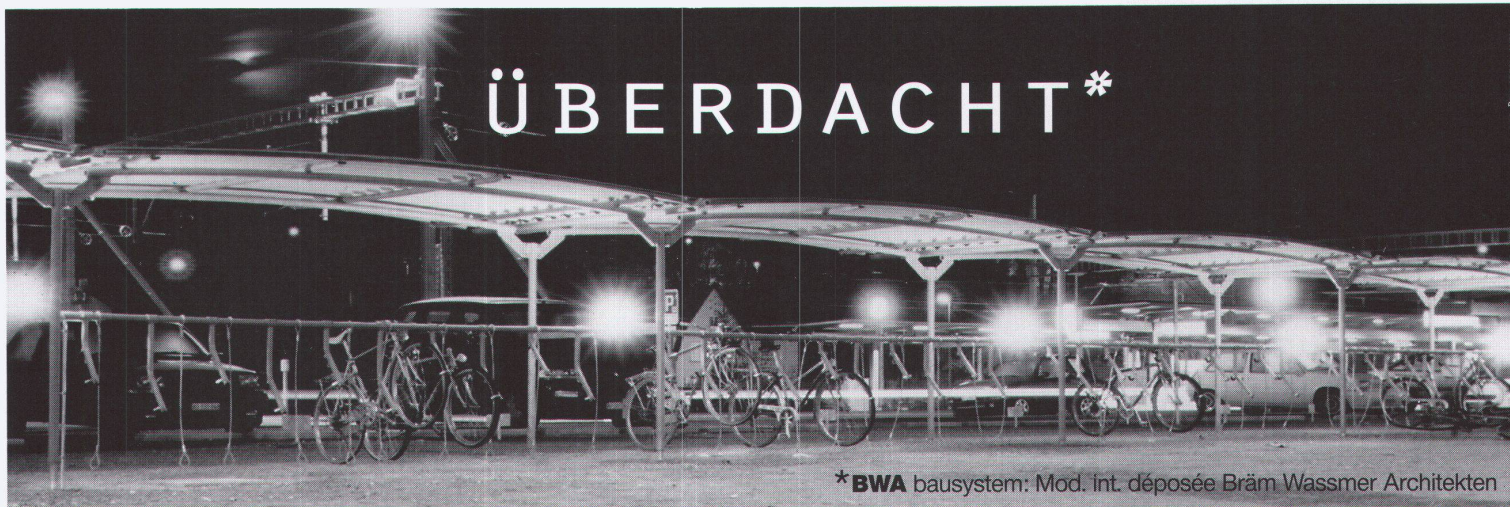
AUF UNS IST VERLASS



Verlangen Sie unseren
neuen Katalog Hager 2000

Hager Zierbeschläge AG
CH-8866 Ziegelbrücke
Tel. 055 617 21 60
Fax 055 617 21 66
Mail: info@hagerag.ch
Web: www.hagerag.ch

ÜBERDACHT*



*BWA bausystem: Mod. int. déposée Bräm Wassmer Architekten



INFORMIERT

Das **BWA**bausystem für Überdachungen. Für Güter und Fahrräder. Ein Stahlskelett - schlank, ökonomisch und demontabel. Ein System modularer Ordnung von Räumen und Bauteilen. Individuelle Anordnung, Ausstattung und Materialwahl. Durchblicke auf Landschaft und Stadt.

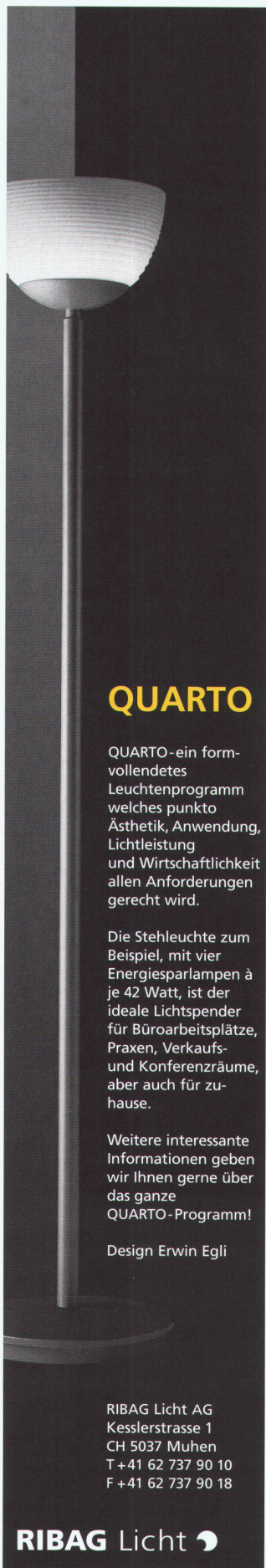
Bitte senden Sie mir ☐ Unterlagen zum **BWA**bausystem. ☐ Unterlagen über Fahrradparkiersysteme. ☐ Bitte rufen Sie mich für eine persönliche Beratung an.

Name: _____ Vorname: _____ Firma: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____ Telefon/Fax: _____

Vertrieb exklusiv Schweiz und Liechtenstein • Velopa AG • Postfach • CH-8045 Zürich • Binzstrasse 15 • Telefon 01 454 88 55 • Fax 01 463 70 07 • Internet www.velopa.ch • e-mail marketing@velopa.ch

velopa



QUARTO

QUARTO-ein formvollendetes Leuchtenprogramm welches punkto Ästhetik, Anwendung, Lichtleistung und Wirtschaftlichkeit allen Anforderungen gerecht wird.

Die Stehleuchte zum Beispiel, mit vier Energiesparlampen à je 42 Watt, ist der ideale Lichtspender für Büroarbeitsplätze, Praxen, Verkaufs- und Konferenzräume, aber auch für zuhause.

Weitere interessante Informationen geben wir Ihnen gerne über das ganze QUARTO-Programm!

Design Erwin Egli

RIBAG Licht AG
Kesslerstrasse 1
CH 5037 Muhen
T +41 62 737 90 10
F +41 62 737 90 18

RIBAG Licht 

Impressum

Werk, Bauen + Wohnen,
86./53. Jahrgang, ISSN 0257-9332

Herausgeber

Verlegergemeinschaft
Werk, Bauen + Wohnen, Werk AG,
Verlag Bauen + Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate:

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen +
Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach,
CH-8033 Zürich,
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32,
E-Mail: wbw.zh@bluewin.ch

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS,
Bund Schweizer Architekten /
Fédération des Architectes Suisses,
VSI Vereinigung Schweizer Innen-
architekten

Redaktionskommission

Andrea Deplazes, Dr. Ulrike Jehle-Schulte
Strathaus, Rolf Mühlethaler, Maria Zur-
buchen-Henz

Redaktion VSI-Beilage

Christina Sonderegger

Korrespondenten

Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles;
Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brüllmann,
Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel;
Oliver J. Domeisen, London; Paolo Fuma-
galli, Lugano; Petra Hagen Hodgson, Frank-
furt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin;
Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin;
Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Stutt-
gart; Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert
Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien;
Moritz Küng, Bruxelles; Rodolphe Luscher,
Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Paul
Marti, Genève; José Luis Mateo, Barcelona;
Urs Primas, Amsterdam; Romain Reuther,
Paris; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus
Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden,
Zürich/München

Redaktionssekretariat

Regula Haffner

Übersetzungen

Jacques Debains, Suzanne Leu,
Maureen Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material über-
nimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch
mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung
des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk,
Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48,
Postfach, CH-8033 Zürich,
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Lithos

Nievergelt Polycorn AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122,
CH-9001 St.Gallen,
Tel. 071/272 73 47, Fax 071/272 73 84

Bezugsbedingungen Schweiz und BRD

Jahresabonnement	sFr./DM 180.-
Studentenabonnement	sFr./DM 125.-
Einzelhefte	sFr./DM 22.-
sFr. inkl. MwSt.	

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement	sFr. 190.-
Studentenabonnement	sFr. 135.-
Einzelhefte	sFr. 22.-

Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn
sie mindestens 8 Wochen vor Abonne-
mentsschluss eintreffen, andernfalls gilt
das Abonnement als erneuert.

Neuerscheinungen

Holzhäuser

Christoph Gunsser
1999, ca. 168 S., ca. 150 Zeich-
nungen und 270 Abb.,
Format 23×29,5 cm, geb., ca.
sFr. 89.-

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart

Das Buch präsentiert über
dreissig zeitgenössische, in der
Mehrzahl noch nicht publizierte
Holzhäuser detailliert in Zeichnung,
Bild und Text und richtet sich
gleichermassen an Architekten und
interessierte Laien.

Vom Gartenbild zum Bildgarten

Japanische Gärten in Kyoto

Walter Mühlhaupt

1999, 127 S., 164 zum Teil farbige
Abb., Format 22,5×30,2 cm, geb.,
sFr. 42.-

Fischer Media Verlag, Münsingen

Das Buch zeichnet die histori-
sche Entwicklung der japanischen
Gartenkunst nach und erläutert den
vorwiegend im Zen-Buddhismus be-
gründeten Sinn- und Symbolgehalt
der verschiedenen Strukturen sowie
einzelner Elemente wie Pagoden,
trockener und nasser Wasserfälle
oder Steinsetzungen.

Housing, New Alternatives

New Systems

Manuel Gausa Navarro (Hrsg.)

Birkhäuser, Verlag für Architektur,
1998, englisch, 270 Seiten, ca. 300
Farb- und 500 sw-Abb., sFr. 68.-

Vor dem Hintergrund der sich
verändernden Städte suchen Archi-
tektinnen nach adäquaten neuen Sys-
temen städtischen Wohnbaus. Ein
erster Teil der Publikation befasst
sich mit den theoretischen Aspek-
ten der jüngsten Entwicklungen und
Forschungen. Anhand vorwiegend
unpublizierter Skizzen, Pläne und
Modellaufnahmen werden im zwei-
ten Teil beispielhafte Projekte und
realisierte Wohnbauten vorgestellt.

Im Mai dieses Jahres erscheint,
ebenfalls bei Birkhäuser, ein Folge-
band der oben erwähnten Publi-
kation: Single-Family Housing, The
Private Domain. Herausgeber sind
Manuel Gausa und Jaime Salazar
Rückauer.

Ökologischer Städtebau

Miguel Ruano, 1999

192 S., 300 Abb.,
Format 30×23 cm, geb., sFr. 89.-
Karl Krämer Verlag, Stuttgart und
Zürich

Dieses Nachschlagwerk für
Architekten, Planer und Landschafts-
gestalter zeigt anhand von 60 Bei-
spielen aus allen Kontinenten ver-

schiedenste Aspekte und Lösungs-
ansätze für einen nachhaltigen und
umweltschonenden Städtebau.

Baukunst in Vorarlberg

seit 1980

Ein Führer zu 260 sehenswerten
Bauten

Otto Kapfinger, Kunsthau Bregenz,
vorarlberger architektur institut
(Hrsg.)

1998, 336 S., 420 Abb., Pläne und
Karten, Format 11,5×18 cm,
broschiert, sFr. 38.-

Verlag Gerd Hatje, Cantz Verlag,
Ostfildern

Ein informativer, handlicher
Führer durch die vielfältige Archi-
tekturlandschaft Vorarlbergs. Aus-
gehend von der «Vorarlberger Bau-
schule», einer losen Gruppe von Ar-
chitekten und Bauherren, wurde der
Vorarlberg in den neunziger Jahren,
unter anderem auch dank einer kon-
sequenten Wettbewerbspolitik, zu
einem beachteten Zentrum der zeit-
genössischen Architektur in Europa.

Bryan Cyril Thurston

Architektur 1950–1997,

Kunst 1950–1998

1998, 141 S. bzw. 72 S., zahlreiche
Abb., broschiert,
Format 20×26,5 cm, sFr. 69.-
bzw. 59.-

Editions BTC, Poschiavo

Die beiden Arbeitsbücher des
seit 1955 in der Schweiz lebenden,
englischen Architekten Bryan Cyril
Thurston dokumentieren sein viel-
seitiges Schaffen, das neben seinen
eigenen Projekten immer auch die
Zusammenarbeit und Auseinander-
setzung mit anderen Architekten
und Künstlern miteinschliesst.

Statens Museum for Kunst

The Danish National Gallery

Ejner Johansson, Sverre Fehn u.a.

1998, 120 S., 81 z.T. farbige Abb.,
Format 32×24,5 cm, ca. sFr. 65.-
Arkitektens Forlag, Kopenhagen

Der grosszügig gestaltete Band
dokumentiert das fast hundertjähri-
ge Ringen um einen Erweiterungs-
bau des Staatlichen Kunstmuseums
in Kopenhagen, das mit der Eröff-
nung des neuen Anbaus der Archi-
tektin Anna Maria Indrio, Architek-
turbüro C.F. Moller im November
vergangenen Jahres seinen Ab-
schluss fand. (Siehe Seite 50.) Der
Auseinandersetzung um die Mu-
seumssammlung ist ein weiterer Teil
des Buches gewidmet.